



DEKIMED®

Celenus Deutsche Klinik für Integrative Medizin
und Naturheilverfahren

Fachzentrum für
Innere Medizin/
Stoffwechsel,
Psychosomatik und
Orthopädie

Patienteninformation



**Hilfe bei chronischen
Erkrankungen**



Integrative Medizin als Brücke zwischen Schulmedizin und Naturheilverfahren

Als Ärztin verfolge ich schon seit langem die Diskussion um das Für und Wider von Schulmedizin und Naturheilverfahren. „Nicht wissenschaftlich abgesichert“, urteilen viele Schul-mediziner über die Naturheilkunde. Die Verfechter der Naturheilkunde kritisieren, dass die Schulmedizin oft nur die akuten Symptome behandle und dabei auch teilweise starke Nebenwirkungen in Kauf nehme.

Fakt ist: Ohne schulmedizinische Behandlung befänden wir uns gesundheitlich gesehen noch im Mittelalter. Viele Infektionen oder chronische Erkrankungen wie Diabetes, Hypertonie, Migräne können heute zum Glück mit wirkungsvollen Medikamenten behandelt werden. Doch auch die Naturheilkunde kann bei zahlreichen Krankheiten zur Genesung beitragen. Deshalb schlägt unser Konzept der integrativen Medizin eine Brücke zwischen Schulmedizin und Naturheilverfahren.

Basis unseres Konzepts ist der salutogenetische Ansatz „Wie entsteht Gesundheit?“. Dem Lebensstil kommt dabei eine große Bedeutung zu, dieser wird in die Behandlung einbezogen. Zudem werden schulmedizinische Therapien berücksichtigt, oft auch beibehalten und naturheilkundlich ergänzt. Bei der Vielzahl der Hauptbeschwerden unserer Patienten, bei der Beachtung von Nebendiagnosen, Kontraindikationen, persönlichen Risikofaktoren und seelischen Einflüssen ist es unerlässlich, naturheilkundliche Therapien sorgfältig abzuwägen, denn was dem einen gut tut, muss einem anderen nicht helfen. Wir haben ein breites, integratives Spektrum. Es bietet chronisch kranken Patienten



In der Celenus DEKIMED werden behandelt:

- *Psychosomatische Erkrankungen, psychovegetative und affektive Störungen*
- *Schmerzerkrankungen*
- *orthopädische Erkrankungen*
- *Stoffwechsel-Erkrankungen*
- *Herzkreislauf-Erkrankungen*
- *Post-Covid-Syndrom*

eine große Chance auf einen langanhaltenden Therapieerfolg, wenn ihnen bewusst ist, dass sie selbst großen Einfluss auf ihre Gesundheit haben und auch kleine Impulse, die wir in der DEKIMED geben, im Alltag umgesetzt werden.

Ich möchte Sie einladen, sich auf den nächsten Seiten über das integrative Konzept der Celenus DEKIMED zu informieren. Unser interdisziplinäres Ärzte- und Therapeuten-Team stellt aktive und passive Gruppen- und Einzeltherapien vor, damit Sie einen Eindruck haben, wie sich ein Aufenthalt bei uns gestalten kann.

A. Wißgott

Ihre A. Wißgott
Chefärztin der Abt. Integrative Medizin
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Zusatzbezeichnungen:
Naturheilverfahren
Physikalische Therapie
Balneologie
Geriatrische Grundversorgung

Weitere Qualifikationen:
Neuraltherapie
Akupunktur
Lymphologie





Indikationen

In der Celenus DEKIMED behandeln wir Patienten mit folgenden Indikationen:

Psychosomatische Erkrankungen

- Depression
- verlängerte Trauerreaktion
- Psychovegetative Erschöpfung
- Burn-out-Syndrom
- Reizmagen, Reizdarm und andere funktionelle Verdauungsstörungen

Schmerzerkrankungen

- Fibromyalgie und andere schmerzhafte Erkrankungen
- Kopfschmerzen, Migräne, Spannungskopfschmerz
- Neuralgien, z. B. Trigeminus- und Postzosterneuralgie

Orthopädische Erkrankungen

- Chronischer Rückenschmerz
- Degenerative Gelenkerkrankungen
- Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
- Osteoporose

Stoffwechselerkrankungen

- Fettstoffwechselstörungen
- Übergewicht/Adipositas
- Diabetes mellitus

Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems

- Bluthochdruck
- Erkrankungen der Herzgefäße



Die Diagnostik

Wenn wir gemeinsam mit unseren Patienten ihre Krankengeschichte analysieren, stellen wir immer wieder fest, dass die Erkrankung nicht aus heiterem Himmel ausbrach. Zumeist gab es schon sehr früh Anzeichen, denen nicht genug Beachtung geschenkt wurde. Ein Zusammenspiel von verschiedensten Faktoren führte dann schließlich dazu, dass akute Symptome auftraten.

Erbanlagen, Ernährung, körperliche und seelische Belastungen haben dabei eine Rolle gespielt. Damit die Erkrankung nicht wieder aufflammt oder chronisch wird, müssen individuelle Risikofaktoren zukünftig vermieden werden. Daher legen wir großen Wert auf eine ausführliche Anamnese, um alle krankheitsfördernden Faktoren zu identifizieren. Wir sprechen über Ihre Lebenssituation. Sind Sie stark beruflich oder familiär eingespannt? Wie sind Ihre Ernährungsgewohnheiten? Gab es in letzter Zeit Konflikte in der Familie oder im sozialen Umfeld? Wie viel Zeit räumen Sie sich selbst, Ihren Interessen und Bedürfnissen ein?

Neben dem intensiven Aufnahmegespräch führen wir auch eine körperliche Aufnahmeuntersuchung durch. Ergänzt wird diese bedarfsweise durch apparative Untersuchungen wie EKG oder (Langzeit-) Blutdruckmessung oder labortechnische Messungen. In diesem Zusammenhang ist es hilfreich, aktuelle, regulär vorhandene Werte mitzubringen, damit Vergleichsdaten vorliegen. Da wir selbst keine bildgebenden Untersuchungsmethoden anbieten, beziehen wir nach Möglichkeit aktuell vorhandene, relevante Röntgen- oder MRT- oder CT-Berichte in die integrative Aufnahme-Diagnostik ein.



Der Therapieplan

Wie die Integrative Medizin funktioniert, lässt sich sehr gut anhand der in unserem Haus durchgeführten Schmerztherapie erläutern: Akute Schmerzen erfordern eine schnelle und wirkungsvolle Therapie. Hierzu steht eine ganze Reihe hochwirksamer Medikamente zur Verfügung. Naturheilkundliche Behandlungen sind möglicherweise zu mild oder die Zeit bis zum Wirkungseintritt ist unannehmbar lang.

Wenn Schmerzen ihre Signal- und Warnfunktion verloren haben, hilft aber oftmals eine rein medikamentöse Therapie auf Dauer nicht weiter. Gemeinsam mit unseren Patienten suchen wir nach alternativen Behandlungen, welche die medikamentöse Therapie ergänzen, minimieren oder sogar ersetzen. Was wir Ihnen hier beispielhaft anhand der Schmerztherapie erläutert haben, gilt auch für viele andere chronische Erkrankungen. Auch bei Stoffwechsel- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen muss entschieden werden, welche alternativen Therapien Medikamente dauerhaft reduzieren können.

Patienten mit chronischen Erkrankungen geraten oftmals in eine sich immer schneller drehende Krankheitsspirale: Verschiedene Umwelteinflüsse, beispielsweise Klima, Stress oder Infektionen, aber auch seelische Belastungen können die Krankheitssymptome verstärken. Der geschwächte Organismus reagiert dann empfindlicher auf Umwelteinflüsse. Die Symptome verstärken sich. Es gelingt unter häuslichen Bedingungen nur selten, diese Spirale zu durchbrechen.



Die Krankheits- und Konfliktbewältigung sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit der Erkrankung können gerade bei chronisch-kranken Patienten erheblich zur Stabilisierung der Gesundheit beitragen.

Die Entscheidung über den Therapieplan treffen in unserer Klinik der Arzt und Patient gemeinsam. Es nützt wenig, Ihnen Therapien zu verordnen, hinter denen Sie nicht stehen oder gegen die Sie sich sogar innerlich sträuben. Ziel ist es, einen Therapieplan zu erstellen, den Sie mittragen und mitgestalten. Er wird aktive und passive Anwendungen, Behandlungen einzeln und in der Gruppe sowie Wissensvermittlung im Zusammenhang mit Ihrer Krankheit / Gesundheit beinhalten. Jeder Patient ist trotz aller Beschwerden nicht völlig krank, sondern verfügt über individuelle Stärken, die in der DEKIMED erkannt und gefördert werden können.

„Der Patient soll in ein Therapiekonzept mit einbezogen werden und durch Selbsthilfeaktivitäten den wichtigsten Teil der Verantwortung für seine Gesundheit selbst übernehmen. Das wiederum setzt ein therapeutisches Konzept voraus, das den Patienten anspricht und in das er sich einbezogen fühlt.“

Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn, Gründer des Zentrums für „Mindfulness in Medicine, Health Care and Society“ an der Universität von Massachusetts



Therapiemöglichkeiten

Ärztliche Therapie

Während des gesamten Aufenthalts bleibt der Arzt ein wichtiger Ansprechpartner für den Patienten. Er legt nach einer Diagnosestellung gemeinsam mit dem Patienten einen Behandlungsplan fest. Ergänzend zu den ärztlichen Konsultationen werden auch spezielle ärztliche Therapien und ggf. die medikamentöse Einstellung durchgeführt. Eine sorgfältig abgewogene medikamentöse Unterstützung ist diagnoseabhängig auch bei uns oft unabdingbar.

Physikalische Therapie/Physiotherapie

Bestandteil jeder Behandlung ist die Physiotherapie; hier geht es um Kräftigung, Stabilisierung, Entspannung, Lockerung und körperliches Wohlfühl. Verschiedene klassische und alternative Massagetechniken, Elektrotherapie, Wärmetherapie, z. B. Moor, Krankengymnastik sowie Balneo-, Kneipp- und Hydrotherapie sind diagnoseabhängig möglich.

Sporttherapie/Entspannungsverfahren

Bewegung und körperliche Aktivität sind fester Bestandteil jedes Therapieplans. Wieder fit, stärker und beweglicher zu sein, wird nicht nur zu einem besseren körperlichen Befinden führen. Angemessene, dem persönlichen Leistungsvermögen entsprechende Bewegung in der Gymnastikhalle und/oder im Schwimmbad und/oder in der Natur wird helfen, seelisches Wohlbefinden zurückzugewinnen. Auch verschiedene Entspannungstherapien, wie Progressive Muskelentspannung (PME), Tai Chi, Qi Gong oder Yoga gehören zum Angebot.



Psychotherapie

Oft zeigen sich seelische Konflikte in körperlichen Symptomen. Ständige Beschwerden und Unwohlsein sind dann aber nicht nur eine körperliche Beeinträchtigung, sondern belasten auch die Psyche. Wir helfen, Ursachen und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Neben der Einzelpsychotherapie sind unsere verhaltensmedizinischen Gruppen dabei hochwirksame Instrumente. Ergänzend können die Tanz- und die Gestaltungstherapie ein Weg zu Gedanken und Gefühlen sein.

Ergotherapie

Mitunter profitieren Patienten besser von der unmittelbaren Erfahrung und weniger vom gesprochenen Wort. Der nonverbale Zugang zu Gedanken und Gefühlen ist ein Inhalt dieser Therapie. Patienten mit motorischen Beschwerden können Ressourcen entdecken und Fähigkeiten trainieren. Patienten mit Konzentrationsproblemen erhalten ein Konzentrationstraining.

Gesundheitstraining

Ausgehend von der Überlegung, dass die dauerhafte Gesundheit des Menschen von einer gesundheitsorientierten Lebensweise abhängig ist, wurden in das Therapiekonzept pädagogische Elemente integriert, die den Umgang mit Ernährung, Bewegung, Spannungsregulation (Anspannung/Entspannung) und Stressbewältigung umfassen. Weil der positive Effekt der Gruppendynamik genutzt wird, arbeiten wir dabei in Gruppen und vermitteln, wie sich allgemein, und in Bezug auf die individuellen Beschwerden gesünder verhalten werden kann und welche Verhaltensmuster und Gewohnheiten die Gesundheit bisher belastet haben. Die im Gesundheitstraining geübten Elemente führen in kurzer Zeit nachweislich zu einer Steigerung des subjektiven Wohlbefindens.



Naturheilkundliches Spektrum

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Die TCM bietet ein breites Spektrum - wir arbeiten mit einigen ausgewählten Verfahren, z. B. Akupunktur, Moxibustion und Tuina-Massage.

Moderne Naturheilkunde

Neuraltherapie, Taping, Ozonbehandlung u. ä. gehören zu unseren Therapiemöglichkeiten. Die Lage der Klinik ermöglicht zudem Waldbaden – den therapeutischen, achtsamen Aufenthalt im Wald.

Klassische westliche Naturheilkunde

Auch in Europa haben Naturheilverfahren eine lange Tradition. Bei uns kommen zum Einsatz:

Kneipp-Therapie

Unser Gesundheitstraining (kneippsche Ordnungstherapie), die kneippsche Hydrotherapie sowie die Anwendung von Wickeln und Auflagen gehören bei den meisten Patienten zum Therapieprogramm.

Phytotherapie (Pflanzenheilkunde)

Pflanzliche Arzneimittel werden in unserer Klinik als Tinktur, Tropfen oder Tabletten verabreicht. Eine besonders schonende und wirkungsvolle Form sind Heil-Tees.

Ausleitungsverfahren

Blutegel, Schröpfen, Fasten sind altbewährt und bei uns indikationsgerecht im Therapieangebot.



Unser Team

Mit qualifizierten Mitarbeitern und Therapiemöglichkeiten, die Schulmedizin und wissenschaftlich anerkannte Naturheilverfahren umfassen, unterstützen wir Sie im Rahmen Ihres Aufenthaltes effektiv und zuverlässig.

In der Abteilung für Integrative Medizin steht für eine umfangreiche und ganzheitliche Patientenversorgung ein interdisziplinäres Ärzte- und Therapeutenteam zur Verfügung:

Neben den Ärzten aus den Fachbereichen Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Orthopädie sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie arbeiten Physiotherapeuten, medizinische Bademeister, Ergotherapeuten, Sportlehrer, Ernährungsberater, Psychologen sowie spezielle Gesundheitstrainer und Krankenschwestern am individuellen Therapieprogramm der Patienten. Viele Therapeuten haben naturheilkundliche Zusatzqualifikationen, um das integrative Behandlungskonzept diagnosegerecht individuell umsetzen zu können.

Unser Ziel ist es, nicht nur die aktuellen Beschwerden zu verbessern, sondern zusammen mit dem Patienten individuell die Wiederherstellung und zukünftige Aufrechterhaltung der Gesundheit bestmöglich zu erreichen.



Die Klinik

Die Celenus DEKIMED befindet sich direkt am Kurzentrum des traditionsreichen Sächsischen Staatsbades Bad Elster im Dreiländereck Böhmen, Bayern und Sachsen, inmitten der reizvollen Landschaft des Vogtlandes.

Die Klinik mit ihrer historischen Fassade fügt sich ganz harmonisch in den Albertpark ein und verbindet moderne medizinische Technik mit stilvollem, wohnlichem Ambiente. Der Klinikkomplex verfügt über 200 Einzelzimmer und 20 Zweibettzimmer (z. B. für Ehepaare / Begleitpersonen), die modern und wohnlich eingerichtet wurden und mit Dusche/WC, Kabel-TV und Telefon (gegen Gebühr), Notrufanlage sowie überwiegend mit Balkon/Terrasse ausgestattet sind.

Die Klinik verfügt über eine Gymnastikhalle, Schwimmbad mit 260 qm Wasserfläche, Kneipp-Guss-Strecke, Wassertretbecken innen und außen, Lehrküchen sowie gut ausgestattete Gruppenräume für das Gesundheitstraining und die Psychotherapie. Sämtliche allgemein zugänglichen Bereiche sind behindertengerecht und über Aufzüge oder lichtdurchflutete Verbindungsgänge schnell zu erreichen.





Die Celenus salvea-Gruppe

Die Celenus DEKIMED gehört zur Celenus salvea-Gruppe. Sie ist in Deutschland einer der führenden Anbieter stationärer und ambulanter Rehabilitations- und Therapieleistungen mit rund 4800 Mitarbeitenden und behandelt an knapp 70 Einrichtungen Patienten mit folgenden Behandlungsschwerpunkten: Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Onkologie sowie Mutter-/Vater-Kind-Kuren. Zur Celenus salvea-Gruppe gehören die Celenus Kliniken mit Rehakliniken in den Bereichen der Somatik und Psychosomatik, salvea mit Spezialisierung auf ambulante Reha- und Therapieeinrichtungen sowie Danuvius Klinik, bestehend aus Fachkliniken für psychische Gesundheit, Spezialpflegeheimen, einem ambulanten Pflegedienst und betreutes Einzelwohnen wie Wohngruppen.

Alle Kliniken der Celenus salvea-Gruppe sind nach dem Qualitätsmanagementsystem der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation (DEGEMED) zertifiziert und erfüllen damit die Anforderungen an ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement nach § 20 Abs. 2a SGB IX.

Ihre Gesundheit ist Ihr höchstes Gut. Wir tun alles dafür, dass es Ihnen gut geht:

Zusammenhalt, Kompetenz und Menschlichkeit – dafür steht die Celenus salvea-Gruppe.





Die Beantragung

Sie möchten einen Antrag auf eine stationäre Vorsorge- oder Rehamaßnahme in der Celenus DEKIMED stellen oder haben Fragen zur Klinik? Rufen Sie uns an! Unser kostenloser und unverbindlicher Beratungsservice beantwortet Ihnen gerne Fragen zur Klinik und hilft Ihnen bei allen Fragen rund um die Beantragung Ihrer Vorsorge- oder Rehamaßnahme oder zum Klinikwahlrecht.

Die Celenus DEKIMED von allen relevanten Kosten- und Leistungsträgern anerkannt:

- **Gesetzliche Rentenversicherung**
- **Gesetzliche Krankenversicherung**
- **Beihilfe**
- **PBeaKK**

und nimmt auch Selbstzahler, Pauschalkurgäste und Begleitpersonen auf. Nur bei vertraglicher Vereinbarung sind in einem Gebäudeteil Hund, Katze oder Kleintiere im Patientenzimmer erlaubt.

Beratungsservice

Ria Löscher

Telefon 037437 75-1662

Telefax 037437 75-1000

E-Mail: info@dekimed.de

***Kostenlose Hotline:
0800 751 11 11***



Ihr Weg zu uns

Bad Elster ist sowohl mit dem Auto als auch per Zug gut zu erreichen.

Mit dem Auto:

Autobahn 72 nach Plauen-Süd und von dort auf der B 92 in Richtung Oelsnitz und dann auf der S 306 (gut ausgeschildert) nach Bad Elster.

Mit der Bahn:

In Plauen steigen Sie in die regelmäßig verkehrende Vogtlandbahn um und fahren bis Bad Elster. Vor der Bahnstation (barrierefrei) werden Sie auf Voranmeldung von unserem Taxi-Vertragspartner abgeholt und zur Klinik gebracht (4 km).





DEKIMED®

**Celenus Deutsche Klinik für Integrative Medizin
und Naturheilverfahren**

Fachzentrum für Innere Medizin/Stoffwechsel,
Psychosomatik und Orthopädie

Prof.-Paul-Köhler-Straße 3, 08645 Bad Elster

Tel. 037437 75-0, Fax 037437 75-1000

Info-Hotline: 0800 751 11 11 (kostenlos)

www.dekimed.de, info@dekimed.de

Ein Unternehmen der **Celenus salvea**-Gruppe